

Presseerklärung 3/08

19.8.2008

Halbjahreszahlen DB AG 2008:

Bilanzkritik der Wettbewerbsbahnen

Die Vereinigung der europäischen privaten Gütereisenbahnen hat heute eine Stellungnahme zu den am 18.8. 2008 von der DB AG vorgelegten Halbjahreszahlen vorgelegt. Demnach sind die Ergebnisse deutlich weniger beeindruckend als von der DB AG behauptet: Etwa die Hälfte des Umsatzwachstums der DB AG (564 Mio. €) stammt aus den jüngst getätigten Zukäufen in England, Spanien und Russland. Alle drei Transportsparten haben von dem günstigen Marktumfeld kaum profitieren können. DB-Regio und der Güterverkehr wachsen langsamer als der Markt und verlieren damit Marktanteil. Der Fernverkehr wächst zwar, aber nur geringfügig. Dennoch steigt der Gewinn und dennoch erhöht die DB AG die Fahrpreise.

Nach den Feststellungen von Netzwerk Privatbahnen liegt das EBIT nach Sondereffekten knapp über dem Vorjahreswert. Ohne die Auflösung von Rückstellungen (ca. 200 Mio. €) wäre nach Meinung der Wettbewerbsbahnen kein EBIT-Anstieg eingetreten.

Die DB AG setzt ihre Strategie fort, die internationale Logistik zu stärken. Seit 2004 hat die DB nahezu eine Mrd. € Kapital aus den Eisenbahndivisions abgezogen und in andere Geschäfte außerhalb Deutschlands investiert. So sind auch die gesamten Gewinne der vergangenen Jahre, die vollständig im Unternehmen verblieben sind, nicht in dem traditionellen Kernbereich der Eisenbahn in Deutschland investiert worden, sondern in der internationalen Logistik.

Nach Auffassung von Netzwerk Privatbahnen belegen die Zahlen, dass der DB Konzern sein Interesse an der deutschen Verkehrsinfrastruktur zunehmend verliert und versucht, sein Mittel profitabler einzusetzen. „Herr Mehdorn nutzt nur den Spielraum, den ihm der Alleingesellschafter Bundesrepublik Deutschland belässt“ sagt Arthur-Iren Martini, Netzwerk Privatbahnen, und fährt fort: „und er nutzt diesen Spielraum nicht zur Erhöhung der Kapazität und der Leistung des Systems Eisenbahn in Deutschland, sondern für Investitionen auf der ganzen Welt“.

Stellungnahme NP zu den Halbjahreszahlen der DB AG 2008:

<http://privatbahnen.com/pdf/080819+NP+Stellungnahme+Halbjahreszahlen+DB+AG+2008.pdf>

Kontakt: Arthur-Iren Martini, Geschäftsführer Netzwerk Privatbahnen e.V.,

Am Weidendamm 1a in D-10117 Berlin Tel.:+ 49 (0) 30 – 59 00 99-626 (Fax: -628)

martini@netzwerk-privatbahnen.de www.netzwerk-privatbahnen.de

Netzwerk Privatbahnen - Vereinigung Europäischer Eisenbahngüterverkehrsunternehmen e.V.

Vorstand: Hartmut Gasser (Vors.), Günther Alsdorf, Raimund Stürer – Geschäftsführer: RA Arthur-Iren Martini